



Bergkamen, 30.04.2008

## Niederschrift Nummer BAU/9/019

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Ausschuss für Bauen und Verkehr	21.04.2008

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	16:00 - 17:00 Uhr

### Anwesend:

Vorsitzender: Wolfgang Kerner

Schriftführer: Franz Buhl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Herbert Korte	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Kreß	ordentl. Mitglied	
Frau Christel Löbbe	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz Mathwig	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	ordentl. Mitglied	
Herr Hartmut Ramin	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	stv. Mitglied	für Reichelt, Uwe
Herr Lars Vogt	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Maria-Margarete Daum	ordentl. Mitglied	
Herr Heinz-Werner Hake	stv. Mitglied	für Popeck, Helga
Herr Wolfgang Kerner	Vorsitzender	
Herr Marco Morten Pufke	stv. Mitglied	für Heinzel, Thomas
Herr Johannes Hermann Stienen		für Miller, Gerd
Herr Martin Strunk	sachk. Bürger	für Kordy, Heinrich

**Grüne/GAL**

Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
----------------------	-------------------

**BergAUF**

Herr Erwin Flieger	beratendes Mitglied
--------------------	---------------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Franz Buhl	Schritfführer
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Stephan Polplatz	Verwaltungsangestellter
Frau Christiane Schulte	Techn. Angestellte
Herr Martin Styrie	Städt. Baudirektor

**Als Gäste nehmen teil**

Herr Kemmesies		Zu TOP 1
Herr Dünschede		Zu TOP 1
Herr Bockermann		Zu TOP 2
Herr Harms		Zu TOP 2
Frau Justine Biere	Sachk. Bürgerin	
Herr Ulrich Godawa	Sachk. Bürgerin	
Herr Ekkehard Holewik	Sachk. Bürger	

**Entschuldigt fehlen**

Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied
Herr Franz Herdring	stv. Vorsitzender
Herr Heinrich Kordy	ordentl. Mitglied
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied
Frau Helga Popeck	ordentl. Mitglied
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied
Herr Andre Rocholl	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Vorstellung des Endausbaus Zehntacker; hier: Mündlicher Sachstandsbericht	9/1236
2	Erneuerung der Brücke Overberger Straße; hier: Mündlicher Sachstandsbericht	9/1237
3	Einwohnerfragestunde	
4	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:**

**Tagesordnungspunkt 1:**

**Vorstellung des Endausbaus Zehntacker;  
hier: Mündlicher Sachstandsbericht  
Vorlage: 9/1236**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert zunächst ausführlich die Vorgeschichte und stellt hierbei insbesondere heraus, dass der vertraglich zur Leistung verpflichtete Erschließungsträger rechtlich in Verzug gesetzt wurde. Da der Erschließungsträger trotzdem seiner Verpflichtung nicht nachgekommen sei, werde die Stadt eintreten, um den betroffenen Anwohnern zu helfen. Die rechtlichen Auseinandersetzungen mit dem Erschließungsträger werden folgen.

Herr Kemmesies erläutert sodann die Ausbaumaßnahme anhand von Plänen und Fotos per Tageslichtschreiber und beantwortet Fragen von Ausschussmitgliedern.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den mündlichen Sachstandsbericht über die Vorstellung des Endausbaus Zehntacker zur Kenntnis und stimmt der vorgestellten Planung zu.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Erneuerung der Brücke Overberger Straße;  
hier: Mündlicher Sachstandsbericht  
Vorlage: 9/1237**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert zunächst die Ausgangssituation, die in statischen Problemen der vorhandenen Brückenkonstruktion liegt. Anstelle eines kostenintensiven Neubaus, insbesondere auch im Hinblick auf die Haushaltssituation eine kostengünstigere Alternativmaßnahme entwickelt worden, die das beauftragte Ingenieurbüro im Anschluss vorstellen werde.

Herr Bockermann stellt sodann zunächst die bauliche Situation der jetzigen Brücke anhand zahlreicher Fotos per Computerpräsentation vor. Anschließend geht er ausführlich auf das erarbeitete Sanierungskonzept ein. Die Besonderheit der gewählten Konstruktion liege in der kostengünstigeren Erstellung über vorgefertigte Stahlfertigteile. Er zeigt hierzu Fotos von Brücken, die mit dieser Technik bereits erstellt wurden. Sodann erläutert er die Planung der aktuellen Brücke an der Overberger Straße anhand von Planunterlagen per Tageslichtschreiber und geht hierbei insbesondere auch auf den Straßenumbau im Brückenbereich ein, der sich künftig als Fahrbahn mit Schutzstreifen für Radfahrer sowie einem separaten Gehweg darstellen wird. Abschließend weist er nochmals auf die kostengünstige Konstruktion sowie auf die sich daraus ergebenden geringen Unterhaltungsaufwendungen hin.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt den Bericht zur Kenntnis und stimmt der vorgestellten Planung zu.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 4:****Anfragen und Mitteilungen****4.1 Schwerlastverkehre auf der Nordfeldstraße**

Stadtverordneter Pufke fragt im Hinblick auf die auch bereits in der Presse dargestellte Situation des dortigen Landwirtes an, wie lange ein Befahren der Nordfeldstraße mit Schwerlastzügen geduldet werde. Es gebe dieserhalb bereits Unruhe bei den Anliegern der

Nordfeldstraße.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert zunächst die Situation der Leitungstrasse auf dem Privatgrundstück des Landwirtes und teilt sodann mit, dass die Stadt – obwohl nicht für dieses Privatgrundstück zuständig – die DSK angeschrieben und um Prüfung der Situation gebeten habe. Bisher habe es hierzu keinen Rücklauf gegeben. Die Nordfeldstraße sei keineswegs für Schwerlastverkehre geeignet, daher erfolge eine Duldung auch nur für einen stark begrenzten Zeitraum. Der Vorsitzende schlägt vor, die Duldung nur für einen sehr kurzen Zeitraum auszusprechen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Verkehr stimmen dem einhellig zu.

#### **4.2 Parkplatz am Wellenbad**

Mitglied Hake fragt an, ob die Nutzung des Parkplatzes am Wellenbad dauerhaft als Aufstellfläche für Lkw geeignet sein. Techn. Beigeordneter Dr. Peters teilt darauf mit, dass dies auch im Benehmen mit dem Betreiber des Wellenbades, der GSW, geprüft werde. Evtl. müsse eine Gewichtsbeschränkung für die Befahrbarkeit des Parkplatzes ausgewiesen werden.

#### **4.3 Verkehrssituation auf der Jahnstraße**

Mitglied Flieger weist auf die derzeitigen starken Verkehre auf der Jahnstraße hin, die durch die Sperrung des Kleiweges entstehen würden und fragt nach der Restdauer der Maßnahme.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass aufgrund der fördertechnischen Mittelabrufung eine Verschiebung der Maßnahme Kleiweg nicht möglich war. Städt. Baudirektor Styrie ergänzt, dass die Restdauer dieser Baumaßnahme noch mindestens einen Monat andauern werde mit anschließender Markierung der Fahrbahn.

#### **4.4 Bedarfsparkplatz für die Marina Rünthe im Bereich der Rünther Straße**

Die Anfrage der Stadtverordneten Frau Daum wird vom Techn. Beigeordneten Dr.-Ing. Peters dahingehend beantwortet, dass dieser Behelfsparkplatz nicht für Lkw-Verkehre geeignet sei und dies auch durch eine entsprechende Ausschilderung ausgeschlossen sei.

#### **4.5 Gewerbepark B 61**

Die Fragen des Vorsitzenden zu dem am 22.04.2008 geplanten Gespräch zwischen der Kamener Bürgerinitiative Lüner Höhe, Vertretern der Städte Bergkamen und Kamen sowie dem Investor werden durch den Techn. Beigeordneten beantwortet. Herr Dr.-Ing. Peters weist darauf hin, dass die Veranstaltung am Dienstag um 19.00 Uhr im Jugendzentrum Lüner Höhe stattfinden werde und öffentlich sei.

Wolfgang Kerner  
Vorsitzender

Franz Buhl  
Schriftführer